

Zum Inhalt:

Seite 2
Editorial von Michael
Mehnert

Seite 3
Fortsetzung des Artikels:
BEKUM America präsenti-
ert die EBLOW 407 DL

Die Produktion von PET-
Griffbehältern nimmt
Fahrt auf
Lieferung von 10
Maschinen

Seite 4
Der schnelle Schließ-
antrieb der EBLOW 37

Seite 5
Forschung und
Entwicklung bei SABIC
mit flexibler BEKUM
Co-Ex-Anlage

50 Jahre BEKUM in
Österreich

Seite 6
Martin Stark wird
Mitglied der Plastics
Academy Hall of Fame

Seite 7
Personalien

Seite 8
Wasserflaschen aus
Polycarbonat

Impressum

BEKUM America präsentiert die EBLOW 407 DL

Multi-Cavity-Blasformtechnik mit 3-Schichten Co-Ex und magnetischem Schnellwechsel



Steven D. London, Präsident und COO, kommentiert den Auftritt von BEKUM auf der NPE 2018 in Orlando: „Kunden erwarten von BEKUM Antworten für eine möglichst effektive und effiziente Blasformtechnik, die gezielt auf ihre Produktionsbedingungen und Anwendungen eingehen.“

Um der wachsenden Nachfrage des Marktes nach einer „Hochgeschwindigkeits-Produktionsanlage“ für Flaschen gerecht zu werden, hat BEKUM mit Erfolg die 407 DL-Maschine eingeführt. Diese Maschine bietet die Vorteile einer Zweistationen-Langhubmaschine und wurde hauptsächlich



EBLOW 407 DL

Mit der EBLOW 407 DL stellen wir eine Anlage in den Mittelpunkt unseres Auftritts auf der NPE 2018, die in der Hochgeschwindigkeitsproduktion von Verpackungen ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis bietet.“

In der nordamerikanischen Blasformbranche herrscht Einigkeit darüber, dass die 07er Baureihe von BEKUM die komplette Bandbreite der Flaschenproduktion abdecken kann – von kleinen Flaschen bis hin zu großen Griffbehältern.

für die kostengünstige Produktion kleinerer Flaschen konzipiert, die insbesondere für Consumer-Produkte zum Einsatz kommen.

Ebenso wie die in den USA produzierten Maschinenmodelle 407 D und 607 D verfügt auch die 407 DL über das als C-Rahmen bekannte und patentierte Formschließsystem. Die Maschine kann individuell nach Kundenbedürfnissen mit einem elektrischen (EBLOW), einem hydraulischen (HYBLOW) oder einem Hybrid-Antriebskonzept geordert werden.

Editorial



Sehr geehrte Kunden, Partner des Hauses und Mitarbeiter,

BEKUM hat in den letzten Monaten bedeutende Schritte nach vorne gemacht. Nach der Neuausrichtung in Europa haben sich die Prozesse stabilisiert und der finanzielle Erfolg der Maßnahmen wird sichtbar. Mit der elektrischen EBLOW 407 DL, der EBLOW 707 D und der EBLOW 807 D bringen wir aktuell gleich drei neue Maschinen auf den Markt und unser Portfolio 3-schichtiger Wendelverteilerköpfe speziell für Consumer-Verpackungen wurde erweitert.

Wir haben das Führungsteam neu aufgestellt sowie Fertigung und Montage in den USA wie in Europa mit neuen Mitarbeitern und Lehrlingen verstärkt, um der hohen Nachfrage zu begegnen.

Wir wurden in Europa und den USA nach der neuen ISO9001:2015 Norm zertifiziert, um unsere Qualitätsstands weiter zu heben. Wir haben im Vertrieb spannende Projekte gegen den Wettbewerb gewonnen und wir haben für beide Produktionsstandorte volle Auftragsbücher für 2018. Und nicht zuletzt hatten wir mit 2017 ein finanziell äußerst erfolgreiches Jahr in der Unternehmensgruppe und wir werden weiter in unsere Zukunft investieren.

Auf unsere neuen Maschinen und Innovationen möchte ich gerne näher eingehen: Zunächst unsere EBLOW 407 DL, welche speziell auf die Herstellung von Consumer-Verpackungen optimiert ist und seit Frühjahr 2018 erstmals in der elektrischen Variante erhältlich ist. Die Schließeinheit wurde dabei bewusst auf eine Schließkraft von 200 kN begrenzt, einerseits um ein wettbewerbsfähiges Cost-Output-

Ratio zu bieten, vor allem aber um durch Gewichtsoptimierung schnellere Zykluszeiten und Energieeinsparungen zu erreichen. Es freut mich besonders, welche positive Resonanz wir hierzu erhalten und dass wir bereits mehrere Maschinen an Kunden in den USA verkaufen konnten.

Hierzu trägt auch unser neu entwickelter 3-schichtiger Wendelverteilerkopf bei, welcher speziell den Anforderungen von Kostenoptimierungen und höherer Wiederverwertung bei Consumer-Verpackungen gerecht wird. So amortisiert sich die höhere Anfangsinvestition in eine 3-Schicht-Produktion in der Regel nach 1-3 Jahren (nach Anwendungsfall) durch Einsparungen von Masterbatch und Neumaterial und durch einen höheren Anteil von Rezyklat oder Calciumcarbonat im Endartikel. Und natürlich schon die höhere Verwendung von Rezyklat unsere Umwelt und ihre Ressourcen.

Ein entscheidendes Thema für Hersteller von Verpackungen sind auch immer häufigere Produkt- bzw. Formwechsel. Deswegen haben wir zusammen mit der EBLOW 407 DL ein neues Schnellwechselsystem auf Basis von Magnetspannplatten entworfen, welches den werkzeugfreien Formwechsel in 15 Minuten erlaubt.

Unsere zweite Neuentwicklung, die EBLOW 707 D, ist aus einer verstärkten EBLOW 607 D hervorgegangen, um die erhöhten Anforderungen von „Handleware“ und kleinen Kanistern optimal zu erfüllen. Dabei ist diese Maschine ebenso wie die EBLOW 407 DL als elektrische Maschine, mit klassischer Hydraulik oder hybride Version frei nach Kundenwünschen und Anforderungen verfügbar. Die Maschine ist seit Herbst 2017 am Markt und wurde seitdem bereits an drei verschiedene Kunden in Europa verkauft.

Die größte Neuerung in diesem Dreiklang ist jedoch unsere EBLOW 807 D mit einer Schließkraft von 400 kN für Blasformen bis 1060 mm. Die neue Baugröße erlaubt es High-Output-Anforderungen wachsender Märkte

von Verpackungen, insbesondere „Handleware“, gerecht zu werden. Dabei basiert auch hier die Schließeinheit auf unserem bewährten patentierten C-Rahmen für perfekte Schließkraftverteilung, um höchste Artikelqualitäten zu gewährleisten. Ebenso ist das neue System zum Schnellwechsel der Blasformen mit der ersten Kundenauslieferung der EBLOW 807 D Ende 2018 verfügbar.

Wie Sie sehen, passiert bei BEKUM viel Neues und um diesen positiven Trend in die Zukunft fortzusetzen, wollen wir als Gesellschafter weiter in das Unternehmen investieren und haben ein weiteres Investitionspaket über 4,6 Millionen € in den Ausbau des Standortes Traismauer, neue Werkzeugmaschinen, Produktionsmittel sowie IT-Systeme verabschiedet. Auch in der Entwicklung sind spannende neue Projekte in der Pipeline und um weiter zu wachsen, ist die Einstellung von Mitarbeitern in den produktiven Bereichen, der Entwicklung, im Vertrieb und im Service in vollem Gange.

Bei allen Aktivitäten ist es jedoch am Wichtigsten, dass wir den Fokus auf Sie, unsere Kunden richten. Ihnen wollen wir nicht nur Maschinen, sondern überzeugende und individuelle Lösungen für Ihre Anforderungen bieten. In diesem Sinne möchten ich Sie bitten, uns weiter auf unserem Weg zu unterstützen. Ihr fortwährendes Vertrauen und Ihre individuellen Anforderungen sind für uns wichtige Stütze und Ansporn zugleich.

Ihr

Michael Mehnert
Geschäftsführender Gesellschafter

Fortsetzung von Seite 1

BEKUM zeigt die EBLow 407 DL mit einer achtfach-Produktion dreischichtiger Kosmetikbehälter, wobei die mittlere Schicht aus Rezyklat besteht. Die HDPE-Behälter sind recycelbar.

- Diese Maschine zeichnet sich durch die **Multi-Cavity-Produktion** einer Zweistationen-Langhubmaschine aus, die speziell auf die schnelle und kostengünstige Produktion von kleineren Flaschen ausgelegt ist.
- Flexibilität wird durch das **neu entwickelte Schnellwechselsystem von Blasformen** sichergestellt, mit dem Blasformen ohne Einsatz von Werkzeugen unter 15 Minuten je Schließ-

einheit gewechselt werden können.

- Der Einsatz eines **neuentwickelten 3-Schichten-Wendelverteiler-Blaskopfes** sorgt für den maximierten HDPE-PCR-Eintrag (Post-Consumer-Recycled) in die Mittelschicht und die gute Verteilung auf der umlaufenden Wand.
- Mit elektrischer (EBLOW), hydraulischer (HYBLOW) und Hybridausführung kann BEKUM die 407 DL auf spezifische Anforderungen des Kunden auslegen und konkret auf die Erfahrung des Bedien- und Wartungspersonals zuschneiden.

Technische Daten der Maschine EBLow 407 DL:

Max. Blasformbreite:	860 mm
Max. Blasformlänge:	470 mm
Blasformtiefe:	2 x 130 mm
Lichte Öffnungsweite der Blasform:	250 mm
Schließkraft:	200 kN (22,4 US t)

Besuchen Sie den BEKUM-Stand (W2127, West Hall) auf der NPE 2018 in Orlando/Florida vom 7. bis 11. Mai, um mehr über die EBLow 407 DL und darüber zu erfahren, wie Sie von unseren leistungsstarken Maschinen profitieren können.

cjwalls@bekumamerica.com

Die Produktion von PET-Griffbehältern nimmt Fahrt auf Lieferung von 10 Maschinen im Jahr 2017!

Das Extrusions-Blasformen von PET-Behältern mit integriertem Griff aus recycelbarem 1.0 PET-Material ist schon seit vielen Jahren ein Ziel der Konsumgüterbranche.

Die damit verbundene Herausforderung der Herstellung eines Vorformlings mit hinreichenden Stabilitätseigenschaften für das Extrusions-Blasformen führte zur Entwicklung von Co-Polyesterharzen wie PETG. Für das Extrusions-Blasformen geeignete PETG-Sorten sind zwar bereits seit mehr als 30 Jahren verfügbar, jedoch können diese Co-Polyestermaterialien wegen ihrer niedrigeren Trocknungs- und Schmelzpunkte nicht ohne Weiteres in der bestehenden PET-Recycling-Infrastruktur verarbeitet werden.

Verschiedene größere Hersteller von PET-Materialien haben kürzlich PET-Sorten der Klasse IV mit hoher Grenzviskosität entwickelt, die sich durch starke Hängeigenschaften, Robustheit und geringere Kristallisierungsraten beim Extrusions-Blasformen auszeichnen.

Um die Verarbeitungstechnologien von PET zu optimieren, arbeitet BEKUM sowohl mit den Materialherstellern von PET als auch mit führenden Verarbeitern aus Nordamerika zusammen. Vom Design des Extrusions-Systems über die Blasformfer-



Durch diesen langen Entwicklungsprozess bietet BEKUM seinen Kunden Prozessstabilität und Produktionssicherheit bei der PET-Verarbeitung.

Im Jahr 2017 wurden zehn BEKUM Doppelstationen-Maschinen Typ HYBLOW 07-Serie für die ununterbrochene Produktion von PET-Getränkeflaschen mit Griff aus vollständig recycelbarem 1.0 PET-Material in Betrieb genommen.

tigung, Materialtrocknung und Recyclat-Wiederverwertung bis hin zum Entgraten in der Maschine hat BEKUM die PET-Verarbeitung eingehend analysiert und überprüft. Auf diese Weise wurden die Umweltfreundlichkeit der PET-Verarbeitung im Hinblick auf die Recyclingfähigkeit verbessert und die Ziele des Verarbeiters in Bezug auf Vermarktung von PET-Griffbehältern erreicht.

Besuchen Sie den BEKUM-Stand in der Bottle Zone (S14053, South Hall) auf der NPE 2018 in Orlando/Florida vom 7. bis 11. Mai, um mehr über diese aufregende neue Technologie und darüber zu erfahren, wie Sie von BEKUM's Know-how in Sachen PET-Griffbehältern profitieren können.

gcarr@bekumamerica.com

Forschung und Entwicklung

BEKUM E-Motion-Drive Pro

Der schnelle Schließantrieb der EBLOW 37

Die Bauart und Anordnung der Schließeinheiten prägen den Aufbau von Extrusions-Blasformmaschinen. Entscheidend für die Erreichung der Produktionsziele sind:

- kurze Schließzeit
- kurze Schließkraftaufbauzeit
- gleichmäßige Schließkraftverteilung
- geordnetes Entnehmen der Blasteile aus der Form

Als Schließantriebe dienen im allgemeinen Hydraulikzylinder, elektromechanische Antriebe oder Hybridantriebe, die direkt oder indirekt die beiden Formaufspannplatten bewegen. Je nach Wahl des Antriebes werden die Anforderungen in unterschiedlichem Maße erfüllt.

Am Markt verfügbare elektromechanische Lösungen arbeiten meistens mit einem Schubkurbeltrieb. Der Schubkurbeltrieb ermöglicht zwar hohe

Schließgeschwindigkeiten, besitzt aber Schwächen im Aufbau der notwendigen Schließkraft am Ende des Schließhubs. Für ein gutes Stanzergebnis ist diese Schließkraftzeit am Ende des Schließhubs, je nach Kunststoffmaterial, aber unbedingt kurz zu halten. Hinsichtlich dieser Anforderung ist der Schubkurbeltrieb aufgrund seiner ihm eingprägten Geschwindigkeits-Charakteristik einem direkt wirkenden Linearantrieb unterlegen. BEKUM bietet mit seinem E-Motion-Drive Pro einen Schließantrieb, der eine schnelle Schließgeschwindigkeit mit vollständiger Schließkraft kombiniert. Im E-Motion-Drive Pro sind ein elektromechanischer Antrieb und ein servohydraulischer Lineartrieb kombiniert. Der elektromechanische Antrieb gewährleistet eine schnelle Schließbewegung, der abschließend axial direkt wirksam werdende Linartrieb bewirkt den Krafthub mit einem extrem schnellen Schließkraftaufbau.

Die im E-Motion-Drive Pro realisierte Antriebs-Kombination hat sich in den BEKUM-Blasformmaschinen bestens bewährt.

Verfahrenstechnisch anspruchsvolle Kunststoffe wie PP, PC, PA und PET konnten im BEKUM-Technikum auf der EBLOW 37 in zahlreichen Anwendungen mit hervorragenden Stanzergebnissen bei hohen Stückzahlen verarbeitet werden. Eine konstant hohe und präzise Krafteinleitung während des Abquetschvorgangs verbessert die Artikelqualität der Blasformteile.

Unabhängig von Änderungen der Formdicke nach Formwechseln steht dem Prozess immer die volle Schließkraft ohne Justierung zur Verfügung. Schließkraft und Geschwindigkeit können frei eingestellt und somit den Prozessanforderungen angepasst werden.

Der E-Motion-Drive Pro bietet einen entscheidenden Kundennutzen und stellt für BEKUM-Kunden einen wesentlichen Produktionsvorteil dar.

w.lehmann@bekum.de



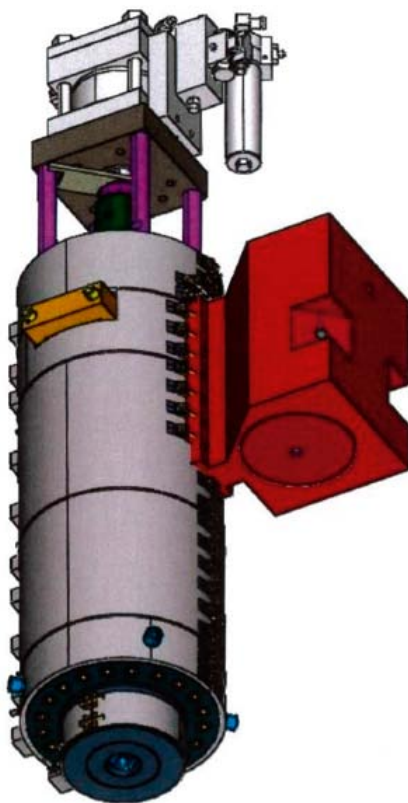
Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung bei SABIC

mit flexibler BEKUM Co-Ex-Anlage

BEKUM installierte kürzlich eine Co-Ex-Blasformanlage Typ BA 34.2 im Technikum des weltbekannten Materialherstellers SABIC in Riad/Saudi-Arabien. Die Co-Ex-Maschine, die SABIC zu Forschungszwecken für Materialentwicklungen bestellt hat, muss eine Reihe von diffizilen technischen Anforderungen erfüllen.

BEKUM entwickelte eigens für dieses Projekt einen speziellen Extrusionskopf mit Vorverteiler, der die Extruder für die unterschiedlichen Schichten verbindet. Somit kann SABIC unterschiedliche Materialien in 5-Schichten mit nur drei Extrudern erproben. Das in den drei Extrudern aufgeschmolzene Material kann wahlweise den fünf Schichten zugeführt werden. Zum Beispiel wird das Kunststoffmaterial des Extruders, der zuvor noch Material für die Mittelschicht extrudiert hat, in der Folgeanwendung den zwei Schichten für die Außen- und Innenschicht zugeführt und das Material der Außenschicht in die Mittelschicht gefahren.



Co-Ex-Blaskopf mit Vorverteiler

Neben Standard-Polyethylenen können sensible und verfahrenstechnisch anspruchsvolle Kunststoffmaterialien wie PP mit und ohne EVA und PA sowie PC und PET in variablen Schichtdicken verarbeitet und getestet werden. Durch den Einsatz eines gravimetrischen Dosiersystems wird der Rohstoffeinsatz gezielt dosiert. Darüber hinaus ist die Produktion unterschiedlich großer Artikel z.B. einer 5 L-Flasche und einem 20 L-Kanister möglich. Der Wechsel zwischen den Produktionsprozessen 3-fach und 5-fach ist kundenfreundlich und mit geringstmöglicher Rüstzeit durchführbar.

Somit wurde eine flexible Co-Ex-Labormaschine entwickelt, welche platz- und kostensparend eine Vielzahl an verschiedenen Schichtverteilungen, Schichtdicken und Kunststoffmaterialien erzeugen kann, um die vielfältigen Forschungs- und Entwicklungsanforderungen von SABIC in unterschiedlichsten Artikelgrößen zu realisieren.

w.pawlowski@bekum.de

Jubiläum

50 Jahre BEKUM in Österreich

Mit der Gründung des Produktionsstandortes in Traismauer 1968 expandierte der Gründer und heutige Gesellschafter Gottfried Mehnert neben dem in Berlin gegründeten Hauptsitz auch nach Österreich. Mit Hilfe einer eigenen mechanischen Fertigung und der Montage von Großblasanlagen zur Herstellung von Kanistern, technischen Teilen und Kunststoff-Kraftstoff-Behältern und weiteren Automobilkomponenten erarbeitete sich BEKUM in Traismauer über Jahrzehnte weltweit einen guten Ruf. Kürzlich wurde BEKUM in Traismauer erfolgreich zum zentralen europäischen Produktionsstandort entwickelt. Alle Blasmaschinen, ob elektrisch, hydraulisch oder hybrid, ob groß oder klein, für Industrie- und Consumer- und Pharma-Verpa-



ckungen, Automobilbau oder Sonderanwendungen, werden in diesem modernisierten Standort an der Donau hergestellt. BEKUMnews gratu-

liert dem Unternehmen und seinen engagierten Mitarbeitern herzlich zum 50. Jubiläum und wünscht für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Besondere Auszeichnung

Martin Stark wird Mitglied der Plastics Academy Hall of Fame

Martin Stark, Vorstandsvorsitzender der BEKUM America Corporation, gehört zu den 10 Personen, die anlässlich der National Plastics Exhibition in Orlando/Florida, USA im Rahmen einer Zeremonie am Sonntag, dem 6. Mai 2018, in die „Plastics Hall of Fame“ aufgenommen werden.

Martin Stark hat mehr als 48 Jahre seiner Karriere dem Wachstum und der Internationalisierung der Kunststoffindustrie gewidmet. Seine „Liaison“ mit dieser Branche nahm im Jahr 1969 ihren Anfang, als er aus Deutschland in die Vereinigten Staaten auswanderte. Seine erfolgreiche Karriere begann, als er zunächst für die Battenfeld Corporation of America in Skokie (Illinois) seine Tätigkeit aufnahm, wo er alles über die Kunststoffbranche lernte sowie herausragende Führungsqualitäten entwickelte.

Martin Stark wechselte im Jahr 1981 zur BEKUM America Corporation. Unter Martin Starks Führung wuchs das Ansehen des Unternehmens rasant, so dass es sich binnen kurzer Zeit zum führenden Hersteller von Blasformmaschinen in Nordamerika entwickeln konnte. Die BEKUM Ame-



rica Corporation ist nicht nur bekannt für ihre innovativen und hochwertigen Produkte, sondern auch für ihren erstklassigen Service. Es ist dem Unternehmen gelungen, diesen Ruf auch heute noch, auf einem äußerst wettbewerbsintensiven Markt, zu bewahren.

Martin Stark führte die BEKUM America Corporation an die Spitze der Blasmuschinenhersteller in Nordamerika, schärfte als Vorstand der Plastics Industry Association (Verband der Kunststoffindustrie) das öffentliche Bewusstsein für den wesentlichen Beitrag, den die Kunststoffbranche für unseren Alltag leistet. Er initiierte z.B. Tage der offenen Tür für die Öffentlichkeit, um die zahlreichen Vorteile von Kunststoffmaterialien, z. B. die Wiederverwertbarkeit, aufzuzeigen. Weiterhin entwickelte BEKUM aufgrund seiner Bemühungen Beziehungen zu den wichtigsten Universitäten und örtlichen Community Colleges der Vereinigten Staaten.

Eine seiner wichtigsten Errungenschaften ist die Einführung eines vierjährigen Ausbildungsprogramms nach deutschem Vorbild, das der BEKUM America Corporation ermöglicht, eigene Fachkräfte aufzubauen.

Wir gratulieren Martin Stark zu seiner Aufnahme in die Plastics Hall of Fame und danken ihm für sein außerordentliches Engagement für BEKUM und seinen Errungenschaften in der Kunststoffindustrie.

ojohnston@bekumamerica.com



BEKUM America Corporation, Williamston/Michigan USA

Personalien

Seit Herbst 2017 sind im Vertrieb von BEKUM drei neue Mitarbeiter an Bord. Bill Duckham wurde zum Sales Director ernannt und möchte neue Impulse setzen. Mit 20 Jahren Erfahrung in der Blasformtechnik wurde Werner Pawlowski als Global Sales Manager für die Industriezweige Automotive, Großverpackung und technische Teile ernannt, um neue Impulse zu setzen. Stephan Gruber verstärkt als Vertriebsingenieur das erfahrene Vertriebsteam von BEKUM in Berlin.

Kurzportrait Bill Duckham



Bill Duckham (geb. 1963) verfügt über langjährige Erfahrung als Vertriebsleiter im Maschinenbau, zuletzt in einem internationalen Konzern für Verpackungsmaschinen mit hoher Umsatzverantwortung. Bill Duckham: „Ich habe mich bewusst für BEKUM entschieden. Gründe waren die positive strategische Entwicklung des Unternehmens, kurze Entscheidungswege im mittelständischen Familienunternehmen und die große Chance, den Vertrieb von BEKUM aktiv mitzugestalten und weiterentwickeln zu können.“ Der gebürtige Engländer studierte an der University Manchester (UK) Elektrotechnik. Duckham verfügt über einen fundierten technischen Background: Der Berufsweg von Duckham führte über berufliche Stationen in der technischen Leitung weiter in Richtung Vertriebsleitung.

Kurzportrait Werner Pawlowski



Werner Pawlowski (geb. 1964) blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in der Extrusionsblasformtechnik zurück. So war er in der Vergangenheit bereits für BEKUM und einen namhaften Wettbewerber im Bereich Automotive für Projekte und Vertrieb tätig. Nach weiteren leitenden Vertriebsstationen kommt Werner Pawlowski nun als „Heimkehrer“ zu BEKUM zurück. Als Global Sales Manager verantwortet er die Industriezweige Automotive, Großverpackung und technische Teile. Werner Pawlowski wird, neben der Akquisition von Neukunden und neuen Projekten, mit seinem umfassenden Fachwissen und seinem bedeutenden Netzwerk in der Blasformindustrie, auch an der Umsetzung neuer Maschinen- und Produktionskonzepte mitwirken.

Kurzportrait Stephan Gruber



Stephan Gruber (geb. 1986) ist als Vertriebsingenieur für BEKUM in Berlin tätig. Als Diplom-Ingenieur der RWTH Aachen unterstützt er Kunden bei der Projektierung und Beschaffung von anwendungsspezifischen Extrusionsblasanlagen. Stephan Gruber steht dabei auch für den Generationswechsel bei BEKUM. Er absolvierte ein umfangreiches 6-monatiges, hausinternes theoretisches und praktisches Ausbildungsprogramm, um das langjährige Blasform-Know-how auch in der nächsten Generation von Vertriebsmitarbeitern sicherzustellen.

Karriere bei BEKUM – gemeinsam für den Erfolg unserer Kunden

Sind Sie bereit für einen Karrieresprung? BEKUM als international operierendes Unternehmen bietet weltweit eine Vielfalt an attraktiven Positionen.

Bewerben Sie sich!



Markterfolg

Wasserflaschen aus Polycarbonat

Mit BEKUM-Blasformmaschinen mehr Stückzahlen und Performance in der Wasserflaschenproduktion

Polycarbonat (PC) ist das am meisten verwandte Material bei der Wasserflaschen-Herstellung für Gebinde über 10 Liter. Dies liegt an den hohen mechanischen Material-Eigenschaften zur Artikelstabilität, der Reinigungstauglichkeit auch bei Temperaturen über 85° C und der glasklaren Transparenz. Die Gebindegröße von 5 Gallonen (18,93 Liter) ist ein weit verbreitetes Standardmaß mit hohen Stückzahlen passend für marktübliche Wasserspender.

BEKUM hat die **Blasformmaschine BA 25** speziell für die 5 Gallonen-Wasserflaschenproduktion konfiguriert. Mit den optimal aufeinander abgestimmten Maschinenkomponenten wurde ein leistungsstarkes und verschleißarmes Maschinenkonzept mit kompaktem Footprint für eine lange

Lebens- und Produktionsdauer konzipiert. Die moderne Steuerung und Proportional-Hydraulik ermöglichen eine **hohe Ausstoßleistung von bis zu 160 Stück/h mit vollautomatischer Butzenentfernung** in reproduzierbarer Produktqualität und hohem Wirkungsgrad (Referenzartikel „Nestlé 5 Gallonen Aqua Design ohne Griff“ mit 750 g Nettogewicht).

Dabei ist die Produktion mit PC-Neuware, Recyclat und Materialmischungen möglich. Hier bringt BEKUM die Erfahrungen aus vielen weltweit installierten Projekten ein. Mit dem innovativen diskontinuierlichen **Wendelverteiler-Blaskopf von BEKUM werden gleichmäßige Wandstärken über 360° der Wasserflasche erzeugt**. Somit können glasklare Wasserflaschen mit wolkenfreier Oberfläche

und ohne Artikeldünnstellen oder Fließmarkierungen geblasen werden. Eine Mehrzonen-Temperierung der speziellen Blasform sorgt für die korrekten Temperaturen während des Blasprozesses zur Artikelformung mit dem sensiblen Kunststoff. Die Wasserflaschen aus Polycarbonat können sowohl mit und ohne Griff hergestellt werden. Einfach auszu-tauschende Wechseleinsätze im Artikelkörper und Bodenbereich schaffen die **Flexibilität, denselben Artikel für mehrere Endkunden produzieren zu können**.

Mit diesen überzeugenden Leistungsmerkmalen, der Kompetenz aus vielen ausgelieferten PC-Projekten in Südostasien und Lateinamerika und die auf die PC-Wasserflaschenproduktion optimal ausgerichtete Anlagenkonzeption setzt BEKUM den Maßstab in der Wasserflaschenproduktion.

c.richard@bekum.de



PC-Wasserflasche mit Griff

Herausgeber

BEKUM Maschinenfabriken GmbH
 Kitzingstraße 15/19
 12277 Berlin, Germany
 Phone: +49 (0) 30 74 90 - 0
 Fax: +49 (0) 30 74 90 - 2441
 E-mail: sales@bekum.de
 www.bekum.de

BEKUM Maschinenfabrik Traismauer GesmbH
 Venusbergerstraße 40
 3133 Traismauer, Austria
 Phone: +43 (0) 27 83 4111 - 100
 Fax +43 (0) 27 83 4111 - 109
 E-mail: office@bekum.com

BEKUM America Corporation
 1140 West Grand River - Williamston,
 Michigan 48895 - 0567 USA
 Phone: +1 (517) 655 - 4331
 Fax: +1 (517) 655 - 4121
 E-mail: sales@bekumamerica.com
 www.bekumamerica.com